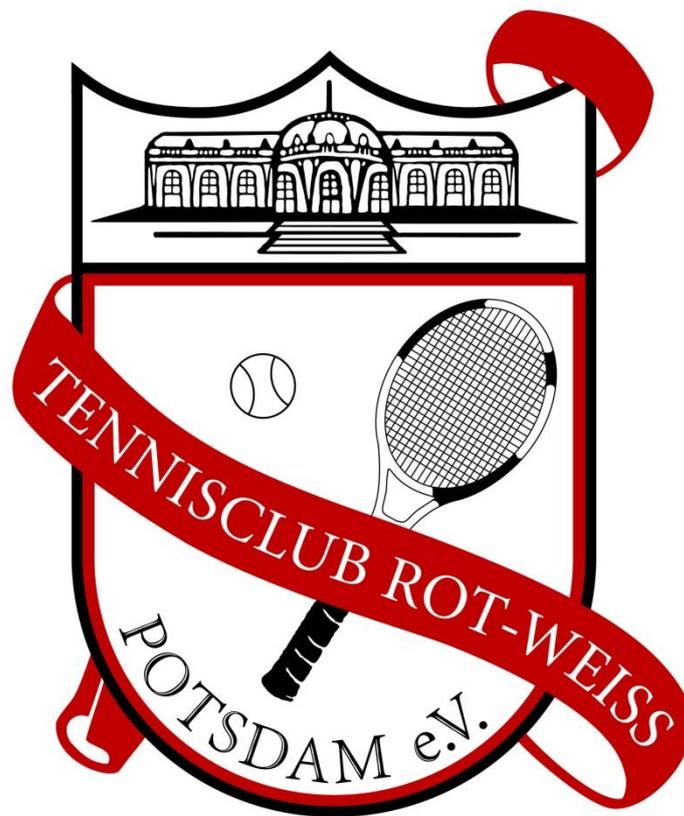


Potsdamer Tennisclub „Rot-Weiss“ e.V.

Jugendförderkonzept



„Zukunft Jetzt“

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	2
1. Vorwort.....	3
2. Ziele	3
3. Kategoriensystem	4
4. Trainingsorganisation	6
5. Mannschaften, Mannschaftstraining & Wettkämpfe	6
6. Hallengebühren für Kinder und Jugendliche	7
7. Ausblick.....	8

1. Vorwort

Die Integration von Kindern und Jugendlichen in das sportliche als auch soziale Vereinsleben ist von höchstem Interesse, bildet die Jugend doch den Baustein für die Zukunft des Tennisclubs. Die Mitgliederentwicklung des DTB zeigt zwar weiterhin einen stagnierenden bis leicht fallenden Trend (ca. 1,5 Millionen registrierte Mitglieder in Deutschland) insgesamt, jedoch vermelden die Verbände vielerorts relativ konstante Zahlen im Kinder- und Jugendbereich. Ähnliche Beobachtungen konnten in unserem Verein angestellt werden.

Dass Eltern auch heute noch ihre Kinder in die Obhut des Tennissports geben, zeigt das hohe Potential an sportlicher Aktivität, spielerischem Lernen, individueller Förderung und sozialer Integration durch den Tennissport. Spaß und konzentrierter Fokus auf Ziele bilden ebenfalls typische Charakteristiken unserer Sportart. Unserem Verein wird durch die Eltern und die Kinder viel Vertrauen entgegengebracht, welches wir mit diesem Jugendkonzept herzlich entgegennehmen und verantwortungsvoll handhaben wollen.

Basierend auf dem Prinzip „Fördern und Fordern“ wollen wir als Verein vor allen Dingen den jungen Spielern entgegenkommen, die sich in Sachen Engagement, Ehrgeiz, Verlässlichkeit, Spielspaß und Talent hervortun und deshalb grundlegende Werte des Sports allgemein repräsentieren.

Das vorliegende Konzept stellt kein abgeschlossenes Werk dar. Viel eher soll es einem permanenten Entwicklungsprozess der Jugendarbeit des Vereins dienen und im Laufe der Zeit angepasst werden. Es soll als Leitfaden für alle Interessengruppen des Vereins existieren und neben der Informationsfunktion, auch dem Anspruch nach Transparenz genügen. Das Förderkonzept dient den jungen Tennisspielern als Anreiz- sowie Orientierungshilfe und soll eine Gleichbehandlung der Jugend in Bezug auf die Förderung ihres Sports innerhalb des Vereins gewährleisten.

2. Ziele

Der Verein orientiert sich vorrangig am Konzept des Breitensports unter Berücksichtigung der individuellen Einsatzbereitschaft der Kinder und Jugendlichen im Verein. Der Wert des Sports an sich soll im Vordergrund stehen. Jungen Mitgliedern soll der Zugang zum Tennis erleichtert werden. Mannschaften bilden im Verein das Kernelement der sozialen Integration. Darüber hinaus sind sie, unter Berücksichtigung der jeweiligen Leistungsklasse, ein Leistungsindikator für die Jugendlichen untereinander.

Hauptfokus der Jugendförderung soll vor allen Dingen auf

1. der sozialen Integration der Kinder und Jugendlichen untereinander als auch im Verein
2. der zielgerichteten Förderung von Spielern im Bereich des Breitensports
3. dem Erwerb der technischen Fertigkeiten im Bereich Tennis
4. der Teilnahme der jungen Menschen an den Punktspielen, Turnieren und vereinsinternen Veranstaltungen
5. einer Kultur des Engagements, der Leistungsbereitschaft und des Spielspaßes

liegen.

Diese Kernpunkte führen zu einem Maßnahmenkatalog, der, neben der Verantwortlichkeit des Vereins für seine jungen Mitglieder, der Mithilfe der Eltern, Trainer und restlichen Mitglieder des Vereins

bedarf. Ohne die Mitwirkung aller Verantwortlichen können die Ziele und erarbeiteten Maßnahmen nicht erfolgreich umgesetzt werden.

3. Kategoriensystem

Die Förderung von jungen Tennisspielern/innen ist stets eine Aufgabe des gesamten Vereins und muss deshalb transparent und verständlich für alle Mitglieder sein. Die Tennisjugend bildet den zukünftigen Grundstein unseres Vereins und des Tennissports allgemein. Es ist demnach ein ureigenes Interesse des Potsdamer Tennisclubs diese Zukunft entsprechend zu fördern. Nichtsdestotrotz müssen die begrenzten finanziellen Mittel des Vereins sorgsam eingesetzt werden. Um die Jugendförderung zukünftig kontrolliert, differenziert und plausibel zu gestalten, haben wir uns für ein Kategorien-Förderungs-System entschieden.

Das Förderungssystem ist in drei Kategorien „A“, „B“ und „C“ unterteilt. Ob ein/e Spieler/in förderungsfähig ist, hängt von den zu erfüllenden Kriterien der jeweiligen Kategorie, der individuellen Einschätzung der Trainer und Jugendwarte sowie weichen Faktoren aus dem sozialen Bereich ab. Die Einteilung in eine entsprechende Kategorie erfolgt unter Abstimmung zwischen Trainern und Jugendwarten sowie entsprechender Rücksprache mit den Eltern, bei Uneinigkeit in der Einordnung entscheidet der Jugendwart.

Die Einteilung in einzelne Kategorien findet grundsätzlich von Spielsaison zu Spielsaison statt. Abweichend kann dies jedoch auch innerhalb der Saisons stattfinden, wenn es hierfür triftige Gründe gibt (bspw. Neueintritt in den Verein oder permanentes Fernbleiben vom Training).

Ziel ist es, die Kinder/Jugendlichen sowie Eltern vor Beginn der jeweiligen Saison (April/September), über die entsprechende Einordnung zu informieren.

Kategorie C

Der Verein beteiligt sich zu **25%** an den Trainingskosten einer **90-minütigen, 5-köpfigen** Trainingsgruppe. Diese Förderung findet einmalig pro Woche statt. In den Ferien findet keine Förderung des Trainings statt und muss ggf. privat gezahlt werden.

Förderungsfähig sind grundsätzlich alle Spieler jeder Spielklasse sowie Trainingseinheiten der zweiten Mannschaften des U12-Bereichs sowie dritte Mannschaften der Altersklassen U14/U18. Im Vordergrund stehen hierbei die **regelmäßige und pünktliche Teilnahme an Trainings**, das **adäquate und sportlich faire Verhalten auf und neben dem Tennisplatz** sowie das Bestreiten der Wettkämpfe innerhalb **Punktspielsaison für den Verein**. Das Fehlen zu einzelnen Punktspielterminen ist den Trainern/Jugendwarten **vor** der Saison mitzuteilen. Alle Spieltermine sind im Vorlauf unter www.tvbb.de einsehbar oder bei den Trainern/Jugendwarten zu erfragen. Weiterhin sind die Spieler verpflichtet, an den **Bezirksmeisterschaften teilzunehmen**. Diese finden i. d. R. Ende Mai statt.

Förderungsfähig sind ebenfalls Kinder und Jugendliche, die auf Grund ihrer Anlagen eine gute Perspektive hinsichtlich der motorischen Lernfähigkeit aufzeigen. Dies gewinnt vor allen Dingen dann an Bedeutung, wenn keine entsprechende Altersgruppe (Mannschaft) zur Verfügung steht oder der/die Spieler/in noch am Anfang des Erwerbstrainings steht. Wir möchten somit potentiell gute

Spieler unterstützen. Weiterhin gelten die Grundsätze des oberen Abschnitts im Rahmen der möglichen Anwendbarkeit.

Kategorie B

Der Verein beteiligt sich zu **50%** an den Trainingskosten einer **90-minütigen, max. 5-köpfigen** Trainingsgruppe. Diese Förderung findet **einmalig pro Woche** statt. In den Ferien findet keine Förderung des Trainings statt und muss ggf. voll privat gezahlt werden.

Förderungsfähig sind grundsätzlich alle Spieler jeder Spielklasse sowie Trainingseinheiten der Mannschaften der Altersklasse U10 und erste Mannschaften der Altersklasse U12. Weiterhin die zweiten Mannschaften der Altersklassen U14 und U18. Im Vordergrund stehen hierbei die **regelmäßige und pünktliche Teilnahme an Trainings, das adäquate und sportlich faire Verhalten auf und neben dem Tennisplatz** sowie das Bestreiten der Wettkämpfe innerhalb **Punktspielsaison für den Verein**. Das Fehlen zu einzelnen Punktspielterminen ist den Trainern/Jugendwarten **vor** der Saison mitzuteilen. Alle Spieltermine sind im Vorlauf unter www.tvbb.de einsehbar oder bei den Trainern/Jugendwarten zu erfragen. Weiterhin sind die Spieler verpflichtet, an den **Bezirksmeisterschaften teilzunehmen**. Diese finden i. d. R. Ende Mai statt. Die Teilnahme an **zwei weiteren Turnieren** im Jahr soll den Ehrgeiz für Wettkämpfe und die Abwechslung im Tennisalltag erhöhen. Entsprechende Turnierkalender sind online unter www.tvpro-online.de verfügbar.

Die Teilnahme an clubinternen Veranstaltungen und Arbeitseinsätzen spiegeln das Engagement und den Spaß am Vereinsleben wider und sind wahrzunehmen.

Kategorie A

Der Verein beteiligt sich zu **75%** an den Trainingskosten einer **90-minütigen, max. 5-köpfigen** Trainingsgruppe. Diese Förderung findet **einmalig pro Woche** statt. In den Ferien findet keine Förderung des Trainings statt und muss ggf. voll privat gezahlt werden.

Förderungsfähig sind grundsätzlich alle Spieler jeder Spielklasse sowie Trainingseinheiten der ersten Mannschaften der Altersklasse U14 und U18. Im Vordergrund stehen hierbei die **regelmäßige und pünktliche Teilnahme an Trainings, das adäquate und sportlich faire Verhalten auf und neben dem Tennisplatz** sowie das Bestreiten der Wettkämpfe innerhalb **Punktspielsaison für den Verein**. Das Fehlen zu einzelnen Punktspielterminen ist den Trainern/Jugendwarten **vor** der Saison mitzuteilen und nur in begründeten Ausnahmefällen akzeptabel. Alle Spieltermine sind im Vorlauf unter www.tvbb.de einsehbar oder bei den Trainern/Jugendwarten zu erfragen. Weiterhin sind die Spieler verpflichtet, an den **Bezirksmeisterschaften teilzunehmen**. Diese finden i. d. R. Ende Mai statt. Die Teilnahme an **vier weiteren Turnieren im Jahr** soll den Ehrgeiz für Wettkämpfe und die Abwechslung im Tennisalltag erhöhen. Entsprechende Turnierkalender sind online unter www.tvpro-online.de verfügbar.

Die Teilnahme an clubinternen Veranstaltungen und Arbeitseinsätzen spiegeln das Engagement und den Spaß am Vereinsleben wider und sind wahrzunehmen.

Abschließend ist zu bemerken, dass von den Anforderungen individuell abgewichen werden kann. Das Abweichen muss stets begründet sein. Das Dafür- oder Dagegensprechen für die Einordnung des/der Spielers/in in eine bestimmte Kategorie wird abschließend immer von den Jugendwarten bewertet. Um dem Anspruch nach Transparenz gerecht zu werden, wird eine Förderungsübersicht geführt. Sollten Spieler/innen den Anforderungen nicht nachkommen oder Engagement und Leistungsbereitschaft vermissen lassen, kann dies durch Abstufung der Förderkategorien oder gänzliches Wegfallen der Förderung sanktioniert werden. Leistungsentwicklungen und -kriterien stehen grundsätzlich an zweiter Stelle und sollen nach diesem Konzept niemals als Hauptaugenmerk für die Einordnung in eine Förderkategorie gesehen werden, jedoch bedingt die Einzelleistung und persönliche Entwicklung des/der Spielers/in stets die Zuordnung zu einer Mannschaft und somit auch ggf. die Höhe der Förderung.

4. Trainingsorganisation

Die Organisation der Trainingszeiten liegt naturgemäß im Verantwortungsbereich der Trainer und Übungsleiter in Absprache mit den Eltern. Jeder Mannschaft wird einer unserer hauptamtlichen Trainer zugeteilt, welcher das Mannschaftstraining organisiert sowie Ansprechpartner für Punktspiele und die Einteilung der einzelnen Spieler in eine Förderkategorie ist. Welcher Trainer für welche Mannschaft verantwortlich zeichnet, wird vor jeder Saison bekannt gegeben und wird im Dialog mit den Jugendwarten bestimmt.

Der Trainings- bzw. Förderungszeitraum umfasst die Schuljahreszeiten. In den Ferien finden keine Fördertrainings statt – die Möglichkeit etwaige entfallene Stunden nachzuholen besteht allerdings. Bei Regen oder ähnlichen Witterungsbedingungen, können die Trainings in der Halle fortgesetzt werden.

Sollten es die Trainingskapazitäten nicht zulassen, alle Mannschaftstrainings über die hauptamtlichen Trainer zu organisieren, kann der Verein qualifizierte Übungsleiter einsetzen.

5. Mannschaften, Mannschaftstraining & Wettkämpfe

Zum Dezember eines jeden Jahres hat der Verein die Aufgabe zu entscheiden, welche Mannschaften für das gesamte kommende Jahr (Sommer & Winter) gemeldet werden. Ausgangspunkt hierfür sind die Trainer, die ihren Spielerstamm einordnen und dem Jugendwart mitteilen. Die Teilnahme setzt bestimmte technische Fähigkeiten voraus sowie entsprechende Regelkunde, um Wettspiele selbstverantwortlich durchführen zu können. Auf dieser Basis werden die Mannschaften gemeldet.

Weiterhin muss in jedem Jahr die Eingruppierung in Kategorien neu organisiert werden, da die Jahrgänge, die für die einzelnen Altersklassen startberechtigt sind, sich jedes Jahr verschieben. Somit kann es passieren, dass Spieler von höheren Förderungskategorien herabgestuft oder heraufgestuft werden auf Grund der Anpassung an neue Altersklassen.

Eltern und Kinder sind dazu aufgerufen, ihren Wunsch, an Mannschaftswettkämpfen teilzunehmen, den Trainern und/oder Jugendwarten mitzuteilen und zu signalisieren. Der Verein freut sich immer über Neuzugänge im Mannschaftsbereich.

Mannschaftstrainings der U10/U12 finden bei einem der hauptamtlichen Trainer statt. Umfang und Dauer der Trainingseinheiten werden von Saison zu Saison bestimmt und richten sich nach der Anzahl der teilnehmenden Kinder sowie gemeldeten Mannschaften.

Die Mannschaften nehmen an den Sommer- und Winterrunden des TVBB teil. Idealerweise findet sich für jede gemeldete Mannschaft ein oder zwei verantwortliche Eltern, die die An- und Abreise zu den Punktspielen organisieren und die Vollständigkeit der Mannschaften bei Antritt zu den Punktspielterminen vor Ort sicherstellen. Hierzu können sich Eltern an den Jugend- oder aber Sportwart des Vereins wenden. Die Kontaktdaten können unter <http://www.potsdamer-tc.de/vorstand> eingesehen werden. An dieser Stelle bitten wir zur Erfüllung der Aufgaben im Jugendbereich ausdrücklich um die Mithilfe der Eltern, ohne die ein erfolgreiches Managen der Wettkämpfe nicht möglich ist. Im Rahmen der Sommerrunde findet ein abschließendes, gemeinsames Mittagessen statt. Alle Kosten, die in direktem Zusammenhang mit den Punktspielen stehen (Bälle, Meldungsgebühren, etwaige Mittagessen etc.), trägt der gastgebende Verein. Fahrtkosten kann der Verein leider nicht übernehmen.

Kostenübernahme von Nenngeldern

Die Teilnahme an Turnieren durch den Nachwuchs wird vom Verein ausdrücklich begrüßt und gefördert. Aus diesem Grund gewährt der Verein die Rückzahlung von Nenngeldern in Höhe von 30€/Kind bzw. Jugendlicher, maximal jedoch ein Turnier pro Jahr. Für Kinder und Jugendliche der Förderkategorie C, erhöht sich dieser Betrag auf 60,-€ (oder max. 2 Turniere), 90,-€ (oder max. 3 Turniere) für Kinder und Jugendliche der Kategorie B sowie 120,-€ (oder max. 4 Turniere) in der Förderkategorie A. Die Repräsentation des Vereins nach außen sowie die Möglichkeit sich mit anderen jungen Menschen sportlich zu messen, erachten wir als maßgeblichen Baustein in der sportlichen und persönlichen Entwicklung unseres Nachwuchses.

Im Mai eines jeden Jahres finden die Bezirksmeisterschaften des Tennisverbandes Berlin-Brandenburg statt – die Qualifikationsrunde für die darauf folgenden Verbandsmeisterschaften. Die Teilnahme ist für alle durch den Verein geförderten Mannschaftsspieler verpflichtend und zählen **NICHT** zu den maximal förderfähigen Turnierteilnahmen, da der Verein die Meldegebühren, unabhängig von der gültigen Förderkategorie, hierfür übernimmt.

6. Hallengebühren für Kinder und Jugendliche

Um die finanzielle Belastung der Eltern abzufedern, gelten für Jugendliche rabattierte Hallenpreise. Die Preise werden hierbei in drei Kategorien gestaffelt. Mannschaftsspieler bezahlen 10,-€/Stunde, unabhängig von der Zugehörigkeit zu einer Förderkategorie. Alle übrigen Kinder und Jugendlichen, die Vereinsmitglied sind, bezahlen 14,-€/Stunde. Sollten die Jugendlichen (noch) nicht Mitglied unseres Vereins sein, dann erhöht sich der Stundenpreis auf 16,-€ je Stunde.

Sollten die regulären Hallenpreise günstiger sein als die ermäßigten Hallenpreise für Kinder und Jugendliche, gilt der entsprechend günstigere Preis.

Die Abrechnung der Hallenstunden erfolgt über die Trainer, wenn die Stunden im Rahmen des Tennistrainings gebucht werden. Die übrigen Hallenabos werden direkt über die Geschäftsstelle abgerechnet.

Die Trainer erstellen vor der Wintersaison einen Belegungsplan ihrer Trainings, welcher vom Jugendwart gegenkontrolliert wird, um die entsprechenden Preise für die Kinder und Jugendlichen zu bestätigen und abzugleichen.

7. Ausblick

Mittelfristig soll es gelingen, in allen relevanten Altersklassen wieder Jugendmannschaften an den Mannschaftswettkämpfen des TVBB teilnehmen zu lassen. Neben der abwechslungsreicheren Gestaltung des Tennissports im Verein, soll den jungen Tennisspielern/innen vermittelt werden, dass Beständigkeit, Engagement, Ehrgeiz sowie Leistungs- und Einsatzbereitschaft sich lohnen. Gleichzeitig soll mit den einzelnen Förderkategorien ein Anreiz für die Verbesserung der eigenen Fertigkeiten im Tennissport und ein klares sowie verständliches Zielsystem gestellt werden.

Potsdam, den 21.01.2016

Björn Lorenz
Jugendwart

Olaf Stahlberg
Stellv. Jugendwart